

**Protokoll der Generalversammlung vom 11. 06. 2015**

- 1) Obmann Walter Buchinger eröffnet um 19:06 die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und als Vertreter von Frau Bgm. Bock Herrn Vizebgm. Christian Rothbauer.
- 2) Tagesordnung wird angenommen, es ist kein neuer Wahlvorschlag eingegangen.
- 3) Rechenschaftsberichte:
  - Die Laufzeit für Fördermöglichkeiten wurde von 4 um ein Jahr auf 5 verlängert und ist nun beendet. In diesem Jahr konnte noch ein Betrag von € 12.000 für die Fußballplatzsanierung lukriert werden.
  - Herr Buchinger lässt die Präsentation der TU-Studenten zum Abschluss des Projekts „Wolfsgaben – Neue Mitte“ im Jänner nochmals überblicksmäßig Revue passieren. Hier geht's zum Link:  
<http://www.landscape.tuwien.ac.at/index.php/de/lehre/infos-zu-lvas/wolfsgaben-neue-mitte-ws2014>.
  - Am 1. Mai machten sich einige Vorstandsmitglieder auf, um eine mögliche Fußgeher/Rad-Verbindung vom Zentrum ins Heimbautal abzugehen. Frau Heger zeigte anhand von Fotos Route und Schwachstellen: es müssten Beschilderungen aufgestellt werden, Eigentumsverhältnisse geklärt und etwaige Betretungseinschränkungen berücksichtigt werden, sowohl für Fußgänger als auch Radfahrer.  
Nach kurzer Diskussion kommt es zum Konsens dieses Projekt in der beitragsfreien Zeit in Angriff zu nehmen.  
(Eine Wortmeldung bezieht sich auf das Problem freilaufender Hunde in Wiesen. Allgemein gibt es Übereinstimmung Hundekot in Futterwiesen aufzusammeln und schützenswerte Wiesen –Vogelbrutstätten- vor Ort, und auch in Wanderkarten zu kennzeichnen um darauf Rücksicht nehmen zu können).
  - Neue Straßenlaternen (LED) werden sukzessive nach einem Prioritätenplan installiert: die ältesten, energieintensivsten werden vorrangig ausgetauscht, derzeit in der Liesingerstrasse ab Sammelzentrum. Dadurch kann dem Wunsch nach Priorität aufgrund Benutzungsfrequenz der Straßenabschnitte nicht entsprochen werden.
  - Es stellt sich die Frage, ob das Projekt „Heimbautalspielplatz“ weiter verfolgt, oder mangels Interesse eingestellt werden soll. Der Vorschlag klein anzufangen (eine Rutsche) und Eigeninitiative mithilfe des DE zu fördern wird allgemein begrüßt.
  - Die Arbeitsgruppe Mobilität wird sich nach gelungener Ausweitung der Busverbindungen mit einer Arbeitsaufgabe „verständlicher Fahrplan für WolfsgrabnerInnen“ befassen.

- Der Bericht des Kassiers (Kontostand € 2.324,60) ist im Detail auf der Homepage einzusehen. Um die Bezahlung des Mitgliedsbeitrags zu vereinfachen, wird dies in Zukunft per Einziehungsauftrag möglich sein.
- 4) Die Rechnungsprüfer haben alles für in Ordnung befunden, Kassier und der übrige Vorstand werden entlastet.
- 5) Der Vorschlag Herrn Vizebürgermeister Christian Rothbauer als Obmannstellvertreter (anstelle Frau Beranek - verzogen) zu wählen, ruft eine lebhaftere Diskussion hervor ob es nicht besser wäre, wie mündlich bei der konstituierenden Sitzung angedacht, Funktionäre der Dorferneuerung von Gemeinderäten zu trennen. Es wird eine parteipolitische Ausrichtung des DE befürchtet. Nach ursprünglicher Überschneidung Gemeinderat – DE *einer* Person gibt es mittlerweile aufgrund der Wahlergebnisse der letzten Gemeinderatswahlen schon drei Gemeinderäte im DE-Vorstand. Herr Rothbauer zieht daraufhin seine Kandidatur zurück. Der Vorstand wird wie bisher -ohne Frau Beranek- mit zwei Stellvertretern agieren.  
(Liste siehe Homepage)
- 6) Unter Allfälliges wird ins Protokoll aufgenommen:  
Herr Ott spendet 5 Hainbuchensträucher zur Pflanzung an der Hauptstraße zwischen Gehsteig und Parkplätzen gegenüber Genossenschaftsbauten, Frau Hollinek spendet 6 Sträucher für die Pflanzscheiben in der Liesingerstraße.
- 7) Herr Buchinger schließt die Generalversammlung um 21.00.

Für das Protokoll  
petra didcock